

Umwelt, Um-Welt und Mit-Welt in Tolkiens Werk

Call for Papers für das 22. DTG Tolkien Seminar
(16.-18. Oktober 2026 am Umweltbildungszentrum Augsburg)

“I am home among the trees” - ‘Ich bin zwischen den Bäumen zu Hause’ (*The Fellowship of the Ring*, Chapter “The Old Forest”). Wälder, Flüsse, Berge und Wiesen sind in Mittelerde weit mehr als bloße Kulisse: Sie sind Träger von Geschichte, mythologischer Bedeutung und ethischer Orientierung. Gleichzeitig sind viele Erzählungen in Tolkiens Œuvre geprägt von Umweltzerstörung, Industrialisierung und dem Verlust naturnaher Lebensweisen – Aspekte, die angesichts aktueller ökologischer Krisen neue Relevanz erhalten. Das 22. Tolkien Seminar widmet sich dem Thema **„Umwelt, Um-Welt und Mit-Welt in Tolkiens Werk“**, denn Tolkien konstruiert ‚Welt‘ stets als mehrschichtiges Gefüge aus ‚Umwelt‘, ‚Um-Welt‘ und ‚Mit-Welt‘. Seine narrative Struktur und ethische Orientierung gründen auf einem Zusammenspiel dieser Dimensionen: Die Umwelt ruft zur Bewahrung, die ‚Um-Welt‘ zur kritischen Reflexion von Grenzen und die ‚Mit-Welt‘ zu Solidarität und Verantwortlichkeit. Dieses semantische Spiel erlaubt nicht nur tiefere Einsichten in Tolkiens Erzählwelten, sondern verknüpft diese mit gegenwärtigen Diskursen über Ökologie, Gemeinschaft und Transzendenz. Besonders in seiner Darstellung von Natur und Technik, etwa im Kontrast zwischen den Ents und Sarumans Industrie, thematisiert Tolkien früh ökologische Fragestellungen. In diesem Licht wird ‚Um-Welt‘ zur poetischen Mahnung: Welt ist nicht nur Umgebung, sondern ‚Mit-Wesen‘. Zugleich steht das Wortspiel exemplarisch für Tolkiens philologisches Denken, in dem die Zerlegung und Wiederbelebung von Sprache als Akt der Erkenntnis fungiert. Die Reflexion über ‚Um-Welt‘ und ‚Mit-Welt‘ kann somit als tolkienesker Zugang zur ethischen, sprachlichen und ökologischen Tiefe seiner Weltenbildung verstanden werden.

Ziel dieses Seminars ist es, wissenschaftliche Beiträge aus verschiedenen Disziplinen zusammenzubringen, die sich mit Fragen des Naturverhältnisses, ökologischer Ethik und der Darstellung von Umwelt in Tolkiens Werk beschäftigen. Über die interdisziplinäre Sicht auf Tolkien erscheint gerade eine ganzheitliche Perspektive auf Nachhaltigkeitsfragen in ökologischer, ökonomischer, sozialer oder kultureller Komplexität möglich. Dabei sollen sowohl klassische Textanalysen als auch fachübergreifende Ansätze – etwa aus der Ökologie, Soziologie, Philosophie oder Medienwissenschaft – willkommen sein.

Die Tagung wird im Umweltbildungszentrum Augsburg stattfinden, dem zentralen Standort für Fragen zu Nachhaltigkeit, Umweltthemen und Zukunft in Augsburg. Das Umweltbildungszentrum grenzt einerseits an die Augsburger Innenstadt, andererseits aber auch an eines der größten städtischen Trinkwasser- und Naturschutzgebiete in Europa und ermöglicht somit auch eine räumliche Nähe zu komplexen Fragestellungen zu ‚Um-‘ und ‚Mit-Welt‘.

Mögliche Ansatzpunkte für Vorträge wären:

- Welche umgebende, vereinnahmende und trennende Bedeutung kommt Flüssen, Seen und Meeren in Tolkiens Mythologie zu?
- Wie werden sie symbolisch, narrativ oder geografisch inszeniert?
- Inwiefern lassen sich in Tolkiens Darstellung ländlicher Lebensformen, etwa im Auenland, Vorstellungen einer nachhaltigen Wirtschafts- und Lebensweise erkennen?
- Welche Ideale und Warnungen vermittelt das Werk in Bezug auf den Umgang mit der natürlichen Umwelt?

Das 22. Seminar der Deutschen Tolkien Gesellschaft wird von *Walking Tree Publishers* unterstützt und findet in einem hybriden Format (schwergewichtig in Präsenz, aber mit Online-Optionen) am Umweltbildungszentrum Augsburg vom 16. bis 18. Oktober 2026 statt.

Interessierte werden darum gebeten, ein kurzes Exposé (nicht länger als eine Seite) und eine Kurzbiografie sowie ihre Präferenz (Präsenzteilnahme oder Online-Präsentation) bis zum 31. Mai 2026 an Thomas Fornet-Ponse zu senden: hither-shore@tolkiengesellschaft.de

Eine Auswahl von relevanten Publikationen zum Thema:

- Behrooz, Anahit. 2024. *Mapping Middle-earth. Environmental and Political Narratives in J.R.R. Tolkien's Cartographies*. London: Bloomsbury Academic.
- Brawley, Chris. 2007. "The Fading of the World: Tolkien's Ecology and Loss in The Lord of the Rings." *Journal of the Fantastic in the Arts* 18.3(71): 292-307.
- Brawley, Chris. 2014. *Nature and the Numinous in Mythopoeic Fantasy Literature*. Jefferson: McFarland.
- Brotton, Melissa J., editor. 2016. *Ecotheology in the Humanities. An Interdisciplinary Approach to Understanding the Divine and Nature*. Lanham, MD: Lexington Books.
- Campbell, Liam. 2011. *The Ecological Augury in the Works of JRR Tolkien*. Zurich and Jena: Walking Tree Publishers.
- Curry, Patrick. 2014. *Deep Roots in a Time of Frost. Essays on Tolkien*. Zurich and Jena: Walking Tree Publishers.
- Dickerson, Matthew T. and Jonathan D. Evans. 2011. *Ents, Elves, and Eriador: The Environmental Vision of J.R.R. Tolkien*. Paperback edition. Lexington: University Press of Kentucky.
- Di Paolo, Marc, editor. 2018. *Fire and Snow: Climate Fiction from the Inklings to Game of Thrones*. Albany: State University of New York Press.
- DiPasquale, Willow Wilson. 2025. *Finding the Numinous. An Ecocritical Look at Dune and The Lord of the Rings*. Ashland: Kent State University Press.
- Dobrzynski, Dion. 2026. *Forest Ecology and Fantasy Fiction: Morris, Tolkien, Le Guin*. London: Bloomsbury Academic.
- Flieger, Verlyn. 2000. "Taking the Part of Trees: Eco-Conflict in Middle-earth." In George Clark and Daniel Timmons, editors. 2000. *J.R.R. Tolkien and his Literary Resonances*. Westport, CT: Greenwood Press, 147-158.
- Fontenelle, Sébastien. 2025. *Tolkien contre les machines: écologie et antifascisme en Terre du Milieu*. Montréal (Québec): Lux éditeur.
- Giblett, Rod. 2021. *Wetlands and Western Cultures. Denigration to Conservation*. Lanham: Lexington Books/Fortress Academic.
- Hazell, Dinah. 2014. *Plants of Middle-Earth: Botany and Sub-Creation*. Ashland: Kent State University Press.
- Hither Shore* 11: *Nature and Landscape in Tolkien / Natur und Landschaft in Tolkiens Werk*. Interdisciplinary Journal on Modern Fantasy Literature. Edited by Thomas Fornet-Ponse et al. Düsseldorf: Scriptorium Oxoniae.
- Jeffers, Susan. 2014. *Arda Inhabited: Environmental Relationships in The Lord of the Rings*. Ashland: The Kent State University Press.
- Judd, Walter S.; Judd, Graham A., editors. 2017. *Flora of Middle-Earth. Plants of J.R.R. Tolkien's Legendarium*. New York: Oxford University Press.
- Lehning, Amber. 2022. *The Map of Wilderland. Ecocritical Reflections on Tolkien's Myth of Wilderness*. Ashland: Kent State University Press.

- Light, Andrew. 2003. "Tolkien's Green Time: Environmental Themes in *The Lord of the Rings*." In Gregory Bassham and Eric Bronson, editors. 2003. *The Lord of the Rings and Philosophy: One Book to Rule Them All*. Chicago and La Salle, IL: Open Court, 150-163.
- Lioi, Anthony. 2018. *Nerd Ecology: Defending the Earth with Unpopular Culture*. London: Bloomsbury.
- Martinez, Ann M. 2017. "Elvencentrist: The Green Medievalism of Tolkien's Elven Realms." In Karl Fugelso, editor. 2017. *Studies in Medievalism XXVI: Ecomedievalism*. Woodbridge: Boydell & Brewer, 31-42.
- Oziewicz, Marek; Attebery, Brian; Dědinová, Tereza, editors. 2022. *Fantasy and Myth in the Anthropocene. Imagining Futures and Dreaming Hope in Literature and Media*. London et al.: Bloomsbury Academic.
- Parrila, Sofia. 2021. "All Worthy Things: The Personhood of Nature in J.R.R. Tolkien's Legendarium." *Mythlore* 40.1, Article 2. <<https://dc.swosu.edu/mythlore/vol40/iss1/2>>
- Simonson, Martin, editor. 2015. *Representations of Nature in Middle-earth*. Cormarë Series 34. Zurich and Jena: Walking Tree Publishers.

DTG-Stipendium Tolkien Early Career Researchers

Die DTG vergibt ein Stipendium für Tolkien Early Career Researchers zur Teilnahme am 22. DTG Tolkien Seminar zum Thema „Umwelt, Um-Welt und Mit-Welt in Tolkiens Werk“ (Augsburg, 16. bis 18. Oktober 2026). Die Bedingungen für diese Stipendien sind:

1. Bewerben können sich Studierende, Promovierende, PostDocs oder Beitragende im Alter bis zu 35 Jahren, die in der akademischen Tolkien-Forschung bisher nur mit maximal einer Veröffentlichung in Erscheinung getreten sind.
2. Die Bewerbung erfolgt formlos zusammen mit der Einreichung des Abstracts für den Seminarvortrag. Sie sollte kurze biografische Daten und Informationen über eventuelle bisherige Kontakte zur Tolkien-Forschung enthalten.
3. Die Entscheidung über die Vergabe des Stipendiums fällt das Board of Editors von *Hither Shore* in Absprache mit dem Vorstand der DTG unabhängig von der Entscheidung für die Annahme der Vorträge zum Seminar, sodass ein Vortrag beim Seminar auch ohne Stipendium möglich ist.
4. Das Stipendium umfasst eine Kostenerstattung aller Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme am Tolkien Seminar sowie der Konferenzdinner bis zu einer Obergrenze von 500 Euro. Die Erstattung erfolgt gegen Nachweis der entstandenen Kosten nach dem Seminar. Der/die Stipendiat*in erhält auf dem Seminar eine Urkunde.

5. Der/die Stipendiat*in verpflichtet sich, seinen/ihren Vortrag nach dem Seminar zur Veröffentlichung in *Hither Shore* einzureichen. Diese Einreichung wird vom Herausbergergremium genauso geprüft, wie alle anderen Einreichungen.

Bewerbungen für das Stipendium für das 22. DTG Tolkien Seminar zum Thema „Umwelt, Um-Welt und Mit-Welt in Tolkiens Werk“ (Augsburg, 16. bis 18. Oktober 2026) bitte bis zum 31. Mai 2026 an:
Thomas Fornet-Ponse: hither-shore@tolkiengesellschaft.de